

Gemeinderat Aktuell - 13.09.2010

- Der Nachtrag zum Anbau einer Wohnung an das bestehende Wohnhaus, Lgb.Nr. 4458/2, Niederdossenbach 2 A, Schwörstadt, fand im Gemeinderat keine Zustimmung und wurde mit 3 Ja, 3 Nein und 5 Enthaltungen abgelehnt. Die Ausführung des Bauvorhabens wurde entgegen den genehmigten Plänen wesentlich erweitert.
- Der Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Lgb.Nr. 12, Römerstraße 1, Schwörstadt, wurde einstimmig zugestimmt.
- Dem Neubau einer Fertiggarage auf dem gemeindeeigenen Grundstück Lgb.Nr. 2212, Hauptstraße 116, Schwörstadt, für die Unterbringung eines DRK Einsatzfahrzeuges, wurde einstimmig zugestimmt. In diesem Zusammenhang wurde einem Grundstücksnutzungsvertrag zwischen der Gemeinde und dem Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Schwörstadt und Kreisverband Säckingen e.V., mit einer Laufzeit von 25 Jahren, zugestimmt.
- Die Heizungsanlage der Schule am Heidenstein/Festhalle Schwörstadt muss saniert werden. Der im Jahre 1988 installierte Brennwertkessel ist defekt, Ersatzteile können nicht mehr beschafft werden, es muss deshalb eine neue Kesselanlage installiert werden. Die Arbeiten wurden an die Fa. Widmann, Rheinfeld (Baden) zum Angebotspreis von 22.373,93 € vergeben. Die Arbeiten sollen noch vor der kommenden Heizperiode ausgeführt werden.
- Nach einem Urteil des Verwaltungsgerichtshofes Mannheim dürfen Gemeinden die Abwassergebühren nicht mehr allein nach dem Wasserverbrauch berechnen. Die Abwassergebühren müssen in eine Schmutzwasser- und eine Niederschlagswassergebühr gesplittet werden. Damit muss die entsprechende Satzung über die Erhebung der Abwassergebühren der Gemeinde geändert werden. Für die Berechnung der neuen Gebühr sind umfangreiche Vorarbeiten durchzuführen. Der Gemeinderat beschloss nun offiziell als Grundsatzbeschluss, dass die Gemeinde die gesplittete Abwassergebühr einführen wird.
- Dem Antrag von Gemeinderat Michael Klein auf Niederlegung seines Gemeinderatsmandats aus beruflichen Gründen (Wegzug) wurde einstimmig zugestimmt.
- Nach dem Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 07. Juni 2009 ist Herr Werner Eiche aus dem Ortsteil Dossenbach als Ersatzmann festgestellt worden. Der Gemeinderat hat festgestellt, dass keine Hinderungsgründe vorliegen, die ein Eintritt von Herrn Eiche in den Gemeinderat verhindern.